

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Sonntag, 30.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute regnerisch. Kommende Nacht gebietsweise Frost und Glätte, vereinzelt Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Der Ausläufer eines Sturmtiefs über der Nordsee überquert Rheinland-Pfalz und das Saarland im Tagesverlauf ostwärts. Rückseitig fließt etwas kühlere Atlantikluft ein, die unter Zwischenhocheinfluss gerät.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Montag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, dabei gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif.

NEBEL:

Ausgangs der Nacht zum Montag in den Tälern teils Nebelbildung, vereinzelt mit Sichten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute überwiegend stark bewölkt, anfangs Regen. Am Nachmittag von Westen einzelne Auflockerungen und teils niederschlagsfrei, aber von Westen auch noch örtlich leichte Schauer oder etwas Nieselregen. Temperaturen von meist 5 bis 9 Grad, in Hochlagen 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Montag zunächst wechselnd bis stark bewölkt, im Verlauf aus Westen größere Auflockerungen und oft klar. Anfangs lokal noch etwas Sprühregen, nachfolgend zunehmend niederschlagsfrei. Örtlich Nebel.

Tiefsttemperatur zwischen 0 und -2 Grad, in Hochlagen -3 Grad. Glättegefahr durch überfrierende Nässe oder Reif.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt, teils länger neblig-trüb, meist niederschlagsfrei. Erwärmung auf 4 bis 7 Grad, im höheren Bergland um 2 Grad. Oft mäßiger Wind aus Südwest bis Süd, in der Eifel teils mit starken Böen.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt. Im Verlauf aus Westen vereinzelt etwas Regen möglich, bevorzugt in höheren Lagen vereinzelt auch leichter Schneefall oder geringfügiger gefrierender Regen mit entsprechender Glätte möglich. Vereinzelt Nebel. Temperaturrückgang auf +3 bis -1 Grad. Vereinzelt auch Reifglätte. In den Hochlagen der Mittelgebirge zudem teils starke Böen aus Süd.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: vereinzelt auch gefrierender Nebel gering wahrscheinlich; im Laufe der Nacht bevorzugt in höheren Lagen geringfügige Niederschläge (gefrierender Regen / Schnee) möglich, in der Pfalz tendenziell noch niederschlagsfrei

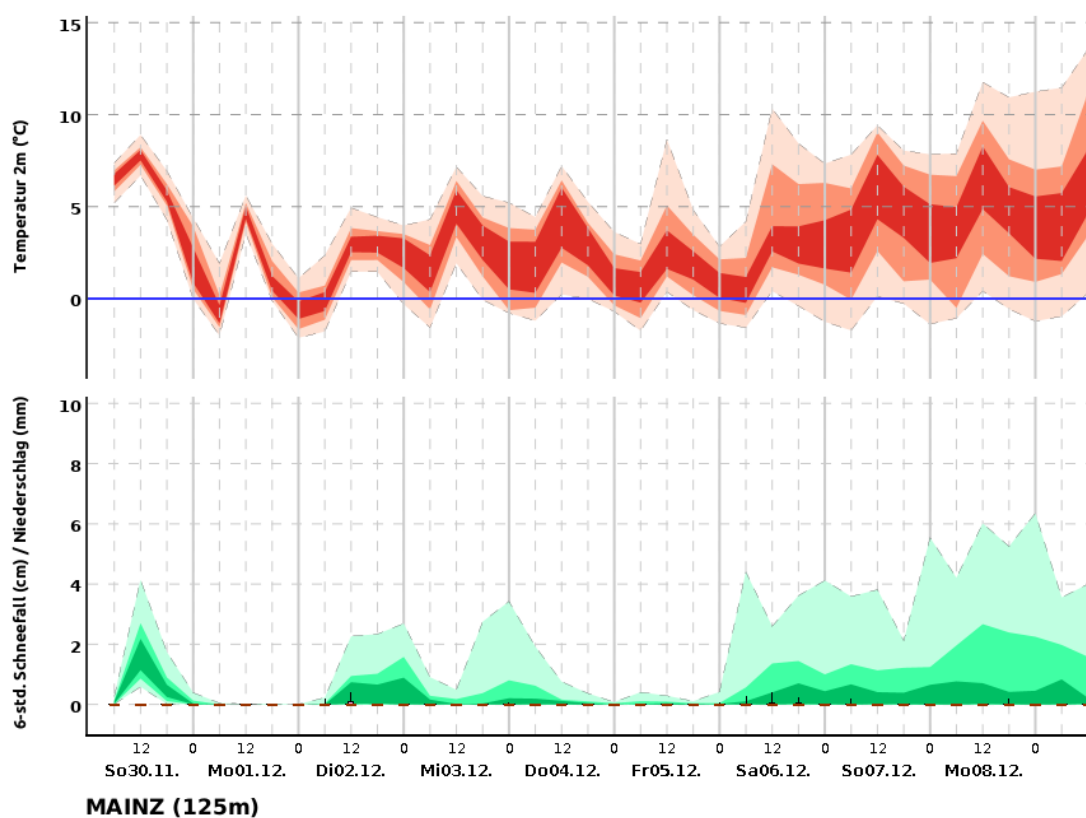
Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt. Vor allem im Nordwesten und in der Mitte gebietsweise leichter Regen. Temperaturanstieg auf 5 bis 9, in Hochlagen 3 Grad. Mäßiger Südwind, in Hochlagen der Eifel zeitweise starke Böen möglich.

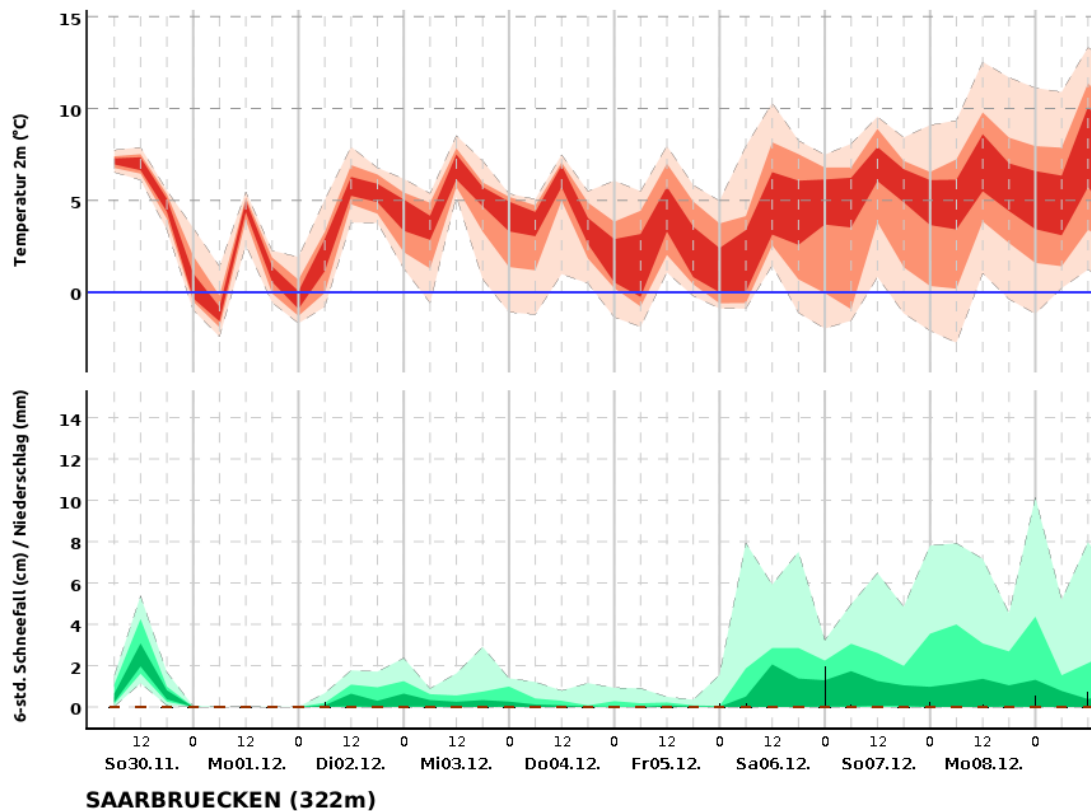
In der Nacht zum Mittwoch weiter wechselnd bis stark bewölkt und vor allem vom Nordwesten bis in die Mitte leichter Regen möglich. Örtlich Nebelbildung. +3 bis -1 Grad, vereinzelt Glätte möglich.

Am Mittwoch teils wechselnd, meist stark bewölkt, nur lokal etwas Regen, oft auch niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 5 und 8 Grad, in höchsten Lagen 3 Grad. Meist schwacher Wind um Süd.

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, vor allem bei Auflockerungen Nebelbildung wahrscheinlich. Tiefstwerte zwischen +3 und 0 Grad. Am ehesten in Hochlagen lokal bis -1 Grad, hier Glätte möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DJT